

Zur Planungsausschusssitzung 08.12.2016:

"Es gibt wohl keinen hier im Saal, der gegen die Bebauung der Richtericher Dell ist!"

Ein ganz normaler Nachmittag mit Durchwinken der Verwaltungsvorlage (VV) zur Ortsumgehung im Planungsausschuss? Das war am 08.12.2016 eine Fehlanzeige.

Nachdem Herr Kriesel von der Verwaltung die zugehörige Präsentation kurz vorgeführt und marginal erläutert hatte, wurde endlich einmal heftig gestritten, wenn auch nicht so ganz über die Sachverhalte sondern eher parteipolitisch bzw. fraktionslagermäßig. Zum Tagesordnungspunkt „Ortsumgehung Richtericher Dell“ hatte ich eigentlich nur dem bisher praktizierten Durchwinken der Verwaltungsvorlage (VV) beiwohnen wollen, als dann durch Herrn Rau (Grüne) eine unerwartet heftige Diskussion angezettelt wurde. Herr Rau und damit auch seine Gefolgschaft wollten der VV nicht zustimmen. Sie strebten als „grüne UmweltschützerInnen“ an, den sehr schützenswerten Boden in der Richtericher Dell lieber ohne Umgehungsstraße und damit schnellstmöglich durch eine solide Beton- / Asphaltbebauung dauerhaft schützen; pardon: „versiegeln“ zu lassen. Da diese Forderung der Opposition nur auf dem Rücken der Richtericher BürgerInnen hätte umgesetzt werden können, gerieten Herr Rau et.al. in selten heftiges Kreuzfeuer der GroKo. Dabei warfen ihm die Herren Gilson (CDU) und Plum (SPD) ebenso heftig vor, dass der Beschluss der Bezirksvertretung für sie bindend sei, und damit basta! Es folgten dann aus meiner Sicht noch amüsante parteipolitische ping-pong „Tretereien“ zwischen den Herren Rau und Plum über das Thema, wer nun in den vergangenen 18 Jahren Richtericher Dell Planung die Sache vorangebracht und wer die Entwicklungen verschlafen hätte. Erfreulich war, dass zumindest verbal die GroKo vehement zu ihrem Beschluss von September 2015 stand, zuerst die Fertigstellung der Ortsumgehung Richterich anzustreben, bevor größere Bautätigkeiten in der Richtericher Dell beginnen sollen. Verzögerungen begründete Herr Plum u.a. mit der angeblich neuen Erkenntnis, dass die Böden in der Richtericher Dell wohl doch anders seien als erwartet (er meinte sicherlich die der **BI-Dell** schon seit mehr als drei Jahren bekannte, fehlende Versickerungsfähigkeit). Herr Haase (SPD) wollte die Wogen etwas glätten und meinte, dass „hier im Raum wohl keiner sei, der ernsthaft gegen eine Bebauung der Richtericher Dell sei“. Das war mein Einsatzzeichen. Ich begann empört und vehement mit meiner Hand zu wedeln, was für eine allgemeine Aufheiterung sorgte. Allerdings korrigierte sich Herr Haase umgehend und beschränkte seine Aussage auf die wichtigen Mandatsträger und schloss mich damit aus, da ich auf den billigen, nicht erhörenswerten Plätzen praktisch nicht Teil dieses Raumes wäre, sozusagen: verloren in einer vierten Dimension; ein netter lehrreicher Nachmittag.